

Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des
RKW Nord Rationalisierungs- und Innovationszentrums
der Deutschen Wirtschaft e.V.
für das Jahr 2022

Tätigkeiten im Berichtsjahr

Im Jahr 2022 wurden verschiedene Seminare, Schulungen und weiterbildende Maßnahme im Rahmen überbetrieblicher Veranstaltungen angeboten. Insgesamt wurde ein Seminar mit drei Teilnehmenden durchgeführt. Darüber hinaus fand in Kooperation mit der Servicestelle Beruf und Familie der RKW Bremen GmbH eine Veranstaltung für Unternehmen über zukünftige Personalpolitik mit 88 Teilnehmenden statt.

Am 1. Januar 2022 wurde die Arbeit im Projekt „Willkommenslotsen“ aufgenommen, welche insbesondere eine Unterstützung von Unternehmen bei der Beschäftigung oder Ausbildung von nach Deutschland geflüchteten Personen zum Ziel hat. Insgesamt erhielten im Jahr 2022 41 Unternehmen eine Beratung, in 9 Unternehmen erfolgte zudem eine Nachbetreuung. 13 Personen wurden in eine Arbeit, 9 Personen wurden in eine betriebliche Ausbildung und 2 Personen wurden in eine Einstiegsqualifizierung vermittelt.

RKW Nord e.V. intern

Die jährliche Mitgliederversammlung des RKW Nord e.V. fand am 21. Juni 2022 statt. Die Versammlung wurde in hybrider Form, also sowohl in Präsenz in den Räumen der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven als auch per Videozuschaltung über das Internet, durchgeführt. Den teilnehmenden Mitgliedern wurde der Geschäfts- und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 ausgehändigt und erläutert. Darüber hinaus erhielten die Mitglieder einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten des Vereins und der verbundenen RKW-Gesellschaften. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Im Vordergrund der Mitgliederversammlung stand die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes.

Der neue Vorstand wurde satzungsgemäß auf die Dauer von vier Jahren gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender

Dirk Molthan
Wilh. Lambrecht GmbH
(Unternehmer aus Niedersachsen)

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Dr. Ernesto Harder
DGB Region Bremen-Elbe-Weser
(Arbeitnehmervertretung)

Mitglieder

Prof. Dr. Tim Goydke
Hochschule Bremen
(Vertreter der Wissenschaft)

Verena Grewe
Kommanditgesellschaft Arthur Behrens Elektronische Bauteile GmbH & Co.
(Unternehmerin aus Bremen)

Thomas Kurzke
Handwerkskammer Bremen
(Vertreter der Handwerksunternehmen)

Dr. Michael Schack
Industrie- und Handelskammer Flensburg
(Vertreter der Unternehmen aus Schleswig-Holstein)

Adrian Ulrich
Handelskammer Hamburg
(Vertreter der Unternehmen aus Hamburg)

Das Protokoll und die aktuelle Satzung können der Internetseite www.rkw-nord.de entnommen werden.

Am 31.12.2022 waren 109 Unternehmen und Einzelpersonen Mitglieder des RKW Nord e.V.

Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2022 TEuro	01.01. bis 31.12.2021 TEuro	Änderung ggü. dem Vorjahr in TEuro
Umsatzerlöse	87,3	25,1	62,2
+ sonst. betriebliche Erträge	1,1	0,9	-0,9
- Materialaufwand	14,0	15,8	-1,8
- Personalaufwand	60,4	6,4	54,0
- sonst. betriebl. Aufwand	13,5	16,9	-0,1
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ergebnis nach Steuern	0,6	-13,1	14,0
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis	0,6	-13,1	14,0
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Der Verein schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis von Euro 564,84 (Vorjahr: Euro -13.093,08) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 87.343,35 Euro. Im Vorjahr 2021 wurde demgegenüber ein Betrag von 25.115,00 Euro ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrate von 247,77 %.

An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum Euro 14.010,00 an. Im Vorjahr 2021 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 15.846,47. Dies ist eine Verminderung von rund 11,59 %.

Der Personalaufwand 2022 betrug Euro 60.374,45 gegenüber Euro 6.361,66 im Vergleichszeitraum 2021. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 849,04 % und einem absoluten Anstieg von Euro 54.012,79.

Der sonstige betriebliche Aufwand lag im Jahr 2022 mit Euro 13.484,06 um rund 20,12 % unter dem Wert des Vorjahres (Euro 16.880,70).

Die Umsatzrentabilität betrug 0,65 %. Im Vorjahr 2021 lag dieser Wert bei -52,13 %.

2. Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen abbilden:

	Bilanz zum 31.12.2022 TEuro	Bilanz zum 31.12.2021 TEuro	Änderung ggü. dem Vorjahr in TEuro
AKTIVA			
Finanzanlagen	133,4	133,4	0,0
Forderungen	0,0	0,2	-0,2
Sonst. Vermögensgegenstände	5,9	4,9	1,0
Flüssige Mittel/Wertpapiere	69,6	73,9	-4,3
Summe Aktiva	208,9	212,4	-3,5

Die Finanzanlagen weisen die Beteiligung des Vereins an der RKW Nord Holding GmbH aus.

In den flüssigen Mitteln werden die am Bilanzstichtag vorhandenen Bankguthaben ausgewiesen.

	Bilanz zum 31.12.2022 TEuro	Bilanz zum 31.12.2021 TEuro	Änderung ggü. dem Vorjahr in TEuro
PASSIVA			
Eigenkapital	201,3	200,8	0,6
Rückstellungen	3,6	5,6	-2,0
Lieferverbindlichkeiten	4,0	6,1	-2,1
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Summe Passiva	208,9	212,4	-3,5

Die Jahresabschlussarbeiten sind von der Steuerberatungsgesellschaft KWP Kucharzeck, Wehrhahn + Partner durchgeführt worden. Zur Beurteilung der Plausibilität der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sind durch die Steuerberatungsgesellschaft Befragungen und analytische Bewertungen vorgenommen worden. Hierbei sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und den auf dieser Grundlage von der Steuerberatungsgesellschaft KWP Kucharzeck, Wehrhahn + Partner erstellten Jahresabschluss sprechen.

Bremen, im Oktober 2023

RKW Nord e. V.
Dirk Molthan
Vorsitzender